



Universität Innsbruck - Institut für Christliche Philosophie

Gastvortrag

Organisation und Kontakt: Josef Quitterer

Patrick Becker (Aachen)

Menschenbild im Wandel?

Zu einer naturwissenschaftlich anschlussfähigen Geistverortung

Mi., 8. Juni 2011, 18.00 Uhr s.t.,
Seminarraum VI (Karl-Rahner-Platz 3, 1. Stock)

Aufgrund der Beobachtung, dass sich empirisch-naturwissenschaftliche Erklärungsmodelle im philosophischen sowie im gesamtgesellschaftlichen Diskurs immer stärker wiederfinden, vermutet Patrick Becker einen Transformationsprozess im Menschenbild unserer Zeit. Um die Eigenständigkeit des Geistes in der heutigen Zeit anschlussfähig formulieren zu können, macht er sich für einen naturwissenschaftlich fundierten Informationsbegriff stark, der als Basis für einen eigenständigen Geist im Rahmen von Emergenzmodellen oder des Protopanpsychismus dienen kann.

Patrick Becker studierte Theologie in München, Aachen und Bamberg. Für seine Promotion, die er 2008 zum Thema „In der Bewusstseinsfalle? Geist und Gehirn in der Diskussion von Theologie, Philosophie und Naturwissenschaften“ abschloss, erhielt er ein Promotionsstipendium der Hanns-Seidel-Stiftung. 2004 bis 2008 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie in Marburg und arbeitet seit Sommer 2010 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Systematische Theologie an der RWTH Aachen.

Alle Interessent/innen sind herzlich eingeladen!